

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>13</b>
<b>2</b>	<b>Rahmenbedingungen und kompetenztheoretische Grundlagen der Integrativen Landeskunde</b>	<b>19</b>
2.1	Berliner Didaktik und ihre Übertragung auf DaF im Ausland	20
2.2	Rahmenbedingungen der Integrativen Landeskunde	22
2.2.1	Germanistikstudium in China	22
2.2.2	Konzept des Studiengangs „German Studies“ an der Zhejiang Universität	25
2.2.3	Zielgruppe	28
2.3	Der Kompetenzbegriff und seine Eigenschaften	35
2.3.1	Zum Begriff „Kompetenz“	36
2.3.2	Charakteristika des Begriffs „Kompetenz“	38
2.4	Das Kompetenzmodell von Lehmann und Nieke	41
2.4.1	Entwicklungsgeschichte des Kompetenzmodells	42
2.4.2	Komponenten des Kompetenzmodells	43
2.4.3	Anwendung des Kompetenzmodells in der Curriculumforschung	45
<b>3</b>	<b>Integrative Landeskunde: Theoretisches Konstrukt eines kompetenzorientierten Modells</b>	<b>48</b>
3.1	Integrative Ansätze im Diskurs der Landeskundendidaktik	49
3.2	Handlungskompetenz im interkulturellen Kontext als übergeordnetes Ziel	51
3.2.1	Handlungskompetenz	51
3.2.2	Handlungskompetenz im interkulturellen Kontext	56
3.3	Fachkompetenz	60
3.3.1	Wissen über die deutschsprachigen Länder in Bezug auf China	60

3.3.2 Kompetenz in der deutschen Sprache	70
3.4 Methodenkompetenz	72
3.4.1 Verständnis und Stellenwert des autonomen Wissenserwerbs	72
3.4.2 Autonomer Wissenserwerb am Beispiel des Recherchierens	76
3.4.3 Reflexionsfähigkeit	78
3.5 Sozial- und Selbstkompetenz	79
3.5.1 Offenheit, Toleranz und Empathie	80
3.5.2 Fähigkeit zur Identitätsaushandlung	82
3.6 Landeskundlich spezifische Kompetenz	84
3.6.1 Kritische Auseinandersetzung mit Stereotypen	85
3.6.2 Reflektierender Kulturvergleich	89
3.7 Interaktion der Kompetenzen	96
<b>4 Didaktisch-methodische Umsetzung des kompetenzorientierten Modells der Integrativen Landeskunde mit Beispielen aus der Werbung</b>	<b>99</b>
4.1 Eignung der Werbung für das kompetenzorientierte Modell der Integrativen Landeskunde	100
4.2 Einführende Aspekte zu den Unterrichtsmodellen	101
4.3 Modell I: Schwerpunkt: Wissenserwerb zu verschiedenen Themen zur Entwicklung der Fachkompetenz am Beispiel der Coca-Cola-Werbung	103
4.3.1 Sachanalyse	103
4.3.2 Begründung der Auswahl	112
4.3.3 Lernziele des Modells	114
4.3.4 Methodische Vorüberlegungen	116
4.3.5 Arbeitsblatt	118
4.3.6 Probelauf	120
4.4 Modell II: Schwerpunkt: Auseinandersetzung mit Stereotypen zur Entwicklung der Sozial- und Selbstkompetenz am Beispiel der Werbung für die Commerzbank	126
4.4.1 Sachanalyse	126
4.4.2 Begründung der Auswahl	132
4.4.3 Lernziele des Modells	135
4.4.4 Methodische Vorüberlegungen	138

4.4.5	Arbeitsblatt	139
4.4.6	Probelauf	140
4.5	Modell III: Schwerpunkt: Reflektierender Vergleich zur Entwicklung der Methodenkompetenz am Beispiel der Anti-Aids-Werbung	143
4.5.1	Sachanalyse	143
4.5.2	Begründung der Auswahl	151
4.5.3	Lernziele des Modells	155
4.5.4	Methodische Überlegungen	158
4.5.5	Arbeitsblatt	160
4.5.6	Probelauf	161
4.6	Modell IV: Kombination von Modell I, II, III zur Entwicklung aller Kompetenzen am Beispiel von Wahlplakaten	165
4.6.1	Sachanalyse	165
4.6.2	Begründung der Auswahl	170
4.6.3	Lernziele des Modells	177
4.6.4	Methodische Vorüberlegungen	179
4.6.5	Arbeitsblatt	182
4.6.6	Probelauf	184
4.7	Abschließende Aspekte der Unterrichtsmodelle	188
4.8	Ergebnisse der Modellversuche	190
5	<b>Didaktisch-methodische Umsetzung des kompetenzorientierten Modells der Integrativen Landeskunde mit einem Beispiel aus der Literatur</b>	194
5.1	Bedeutung des Einsatzes von Literatur	194
5.2	Ansätze von Literatureinsatz im Fremdsprachenunterricht	195
5.3	Eignung der Literatur für das kompetenzorientierte Modell der Integrativen Landeskunde	197
5.3.1	Eignung der Literatur für die definierten Kompetenzbereiche	198
5.3.2	Erweiterung der Integrativen Landeskunde durch den Einsatz von Literatur	199
5.4	Einsatz von Literatur für das kompetenzorientierte Modell der Integrativen Landeskunde am Beispiel von Bertolt Brechts „Jasager-Neinsager-Komplex“	200
5.4.1	Sachanalyse	200

5.4.2	Auswahlbegründung	203
5.4.3	Lernziele des Modells mit methodischer Vorüberlegung	204
5.4.4	Arbeitsblatt	211
5.5	Fazit	212
<b>6</b>	<b>Fazit: Das kompetenzorientierte Modell der Integrativen Landeskunde – ein didaktisches Konzept für Deutsch als Fremdsprache in China</b>	<b>213</b>
6.1	Rahmenbedingungen für das kompetenzorientierte Modell der Integrativen Landeskunde	214
6.2	Theoretisches Konstrukt des kompetenzorientierten Modells der Integrativen Landeskunde	216
6.3	Einsatz von Werbung und Literatur – Gründe und Auswahlkriterien	222
6.4	Ergänzende Aspekte zur didaktisch-methodischen Umsetzung der Integrativen Landeskunde	224
6.5	Ausblick	225
<b>Anhang</b>		<b>227</b>
	Bildquellenverzeichnis	227
	Literaturverzeichnis	227